Januar / Februar 1980 Nr. 251

30. Januar 1980

SCHWIMM- UND SPORTFREUNDE BONN 05 E. V.



er Klub wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Bekannten Glück und Erfolg im Jahr 1980.

Gleichzeitig danken wir auch allen Mitarbeitern für die Im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.



Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

17. April 80

Jahreshauptversammlung der Badminton - Abteilung um 20 Uhr in der Hans-Riegel-Halle

18. April 80

19.30 Uhr Vollversammlung der Jugendabteilung in der Gaststätte im Sportpark — Nord



Unser Lieferprogramm für Industrie · Handel · Behörden

In unserer Gravierwerkstätte fertigen wir jede Art von

Gravuren Schilder Stempel

Gravierwerkstätte
HANS GIMBEL
53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

Titelfoto: Ehrenwimpel für Präsident Dr. Hans Riegel aus Anlaß des 75 jährigen von Vize Werner Schemuth

MITTEILUNGSBLATT

Verleger und Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.

33. Jahrgang

30. Januar 1980

Nr. 251

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druck: Wilhelm Werner, Bonn

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Tel. 67 28 90 Anschrift: Postfach 23 01, 5300 Bonn 1 (geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 – 19.00 Uhr)

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kt. Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00) und Postscheckkonto Köln, Kt. Nr. 9 32 54 - 5 01 (BLZ 370 100 50).

Präsidium:

Dr. Hans Riegel, Präsident; Josef Thissen, Vizepräsident; Peter Bürfent, Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostmann von der Leye, Reiner Schreiber, Bernd Thewalt, Dr. Groeskens, Else Wagner, Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, Brüdergasse 31, 5300 Bonn 1, Tel. 65 54 69; stellvertretender Vorsitzender Werner Schemuth, Freyenberger Weg 8, 5330 Königswinter 1 ND, Tel. (0 22 23) 2 23 51; stellvertretender Vorsitzender Peter Schmitz, Am Bonner Berg 2, 5300 Bonn 1, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Annemarie Oppermann, Burbacher Straße 230, 5300 Bonn 1, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, Überweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Franz-Albert Kluth, Weilerweg 26, 5308 Rheinbach, Tel. (0 22 26) 42 99; Schwimmwart Hermann Nettersheim, Kaiser Karl Ring 48, 5300 Bonn 1, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite:	
1	Bekanntgabe des Wahlausschuß für die Delegiertenversammlung
3	Bericht der Ski - Abteilung
10	Shalom / Israel
11	Bericht der Senioren – Abteilung
17	Bericht der Badminton – Abteilung
19	Karate aktuell
29	Sportangebot des Clubs



Wahlausschuß für die Delegiertenversammlung

Der Vorstand hat nach Nr. 6 der Delegiertenordnung folgende Mitglieder in den Wahlausschuß berufen:

Herr Dr. Schomerus als Vorsitzender des Wahlausschusses
Herr Dr. Berkenheide als Beisitzer
Herr Gypkens als Beisitzer
Herr Seeberger als Beisitzer
Herr Titz als Beisitzer
Herr Wagner als Beisitzer

Einwendungen gegen diese Zusammensetzung des Wahlausschusses können innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Vorstand der Schwimm— und Sportfreunde Bonn 05 e. V., Postfach 23 91, 5300 Bonn 1, geltend gemacht werden.

(Schmitz) stellvertretender Vorsitzender



DANKE !!!

Zum Jahresende fanden sich freiwillige Helfer in der Geschäftsstelle ein. Viele Hände bewältigten schnell den Versand der Rechnungen und Vereinszeitung.

Frau Berger bedankt sich recht herzlich bei den Damen Friedrich, Schindler, Schweitzer, Hermes, Neff, van de Laar und Trinks sowie bei den Herren van de Laar, Gütgemann und Werkhausen.



Kurfürsten Pils Kurfürsten Kölsch Kurfürsten Alt

Gebraut in der traditionsreichen Kurfürsten Brauerei zu Bonn am Rhein. Ausgezeichnet mit dem Großen DLG-Preis.





Siegfried Hahlbohm

Wie gefährlich ist der Sport, besonders der Skisport?

Der Sport ist in der letzten Zeit wieder ins Gerede gekommen; er soll gefährlich und verletzungsanfällig sein.

Die Sportler werden gewarnt und mit guten Ratschlägen bedacht; die Massenmedien mischen tüchtig mit und können einem den Sport so richtig vermiesen.

Als ich jüngst in einer Zeitung las, daß jährlich über 800.000 Sportunfälle passieren, lief es mit eiskalt über den Rücken. Ich fragte mich: "Darfst Du überhaupt noch Sport treiben? Womöglich noch die Ski unterschnallen und die übervölkerten Pisten hinuntersausen?"

Kurz gesagt: Der Sport ist nicht ohne Unfallrisiko. Bedenkt man jedoch, daß 16 Millionen Personen organisierten Sport betreiben und hiervon nur 0,75 % Unfallmeldungen — so die Statistik des Landessportbundes — erstellt werden, so muß sich keiner bange machen lassen und Angst haben, auch weiterhin Sport zu treiben oder damit (endlich) anzufangen.

Wie sieht es beim Skisport aus?

Hier beweist die Statistik allerdings etwas anderes. Von circa 6 Millionen Skiläufern bleiben jährlich etwa 210.000 verletzt auf der Strecke.

Schaut man sich die Verletzten an, so läßt sich leicht feststellen, daß viele Skifahrer ihre Misere selbst verschuldet haben.

Bei einer Befragung an einem Skilift — in den Osterferien bei sehr starkem Andrang — antwortete nur jeder 7. (siebente) Befragte, daß er Vorbereitungen — wie regelmäßig Gymnastik — vor seinem Skiurlaub getroffen habe.

Die Ausrüstungsfrage — wie Einstellen der Skibindungen pp. — ist erst gar nicht angesprochen worden, denn hierum hätte sich sicherlich nur jeder 20. (zwanzigste) gekümmert.

Ich will Ihnen jetzt nicht auch noch Ratschläge geben oder gar das Skilaufen vermiesen, sondern nur ganz kurz aufzeigen, was als Vorbereitung und für die Piste wichtig ist:

1. Die gute Kondition

Die flotteste Kleidung und beste Ausrüstung helfen nichts, wenn man selbst nicht "in Form" ist. Machen Sie sich daher schon zu Hause "winterfest"

Regelmäßig Spaziergänge bei Wind und Wetter, bergauf und bergab, eignen sich am besten, um die verkümmerten Muskeln wieder zu aktivieren und abzuhärten. Nehmen Sie an einer Skigymnastik teil. Aber nicht nur ein- oder zweimal vor Ihrem Skiurlaub, sondern wenigstens zwei Monate vorher oder besser noch, das ganze Jahr hindurch.

Erst durch eine dauernde Skigymnastik erzielen Sie den optimalen Effekt.

2. Die sichere Ausrüstung

Eine Hauptursache vieler Skiunfälle ist die mangelnde Funktionseinheit von Skischuh, Bindung und Ski, Für Normalskiläufer ist das Teuerste bei weitem nicht das Beste!

Bei der Sicherheitsbindung und bei den Skischuhen sollte man jedoch nicht sparen.

Am allerwichtigsten ist aber, daß die heute unerläßliche Sicherheitsbindung vom Fachmann (Fachgeschäft) vor jedem Skiurlaub nach der ISA – Tabelle eingestellt wird.

3. Die Kleidung

Zweckentsprechend und sicher wünschen sich die Skifahrer ihre Kleidung. Wichtig ist aber der Kamineffekt, wie die Sportärzte den gegebenen Wärmeaustausch des Körpers bezeichnen. Also, mehrfache Beschichtung des Körpers durch Skiunterwäsche — Seide, Angora oder Wolle —, aufknöpfbarer Rollkragenpullover, Anorak mit Reißverschluß und angeschnittener Kapuze und Hose aus mittelschwerer, elastischer Stoffart und bequemer Paßform, so daß der Wärmeaustausch staffinden kann.

Die Oberkleidung darf nicht aalglatt sein, da man sich sonst bei Stürzen noch längeren Rutschund Gleitwegen aussetzt, und das kann im hochalpinen Raum auf Leben und Tod gehen.

Eine Kopfbedeckung, mit der man notfalls die Ohren bedecken kann, darf nicht fehlen.

Die Handschuhe aus gut abgepolstertem Leder sollte man immer beim Skilaufen tragen, damit auch Verletzungen bei kleineren Stürzen vermieden werden.

Eine Sonnen- und Schneebrille mit unzerbrechlichen Gläsern gehört ebenfalls dazu, damit so ausgerüstet nichts ins Auge geht.

4. Die richtige Skilauftechnik

Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Könner, jeder sollte sachte beginnen. Die Skischulen haben für alle drei Gruppen eigene Kurse eingerichtet, bei denen man zweifellos das für die moderne Skilauftechnik erforderliche, rhythmische Bein- und Hüftspiel am raschesten ohne Verkrampfung auf die "Bretteln" übertragen lernt.

In der Skischule bekommt man doch wenigstens die Voraussetzungen dafür mit, um nicht von

Anfang an alles grundverkehrt zu machen, was hinterher dann nur mit doppeltem Zeitaufwand wieder "ausgebügelt" werden muß. Dasselbe gilt auch für das Skiwandern. Erst unter den Fittichen eines erfahrenen Skilehrers lernt man jene zügige Bein- und Stockarbeit, mit der auch die Fortbewegung auf ebenem und hügeligen Gelände zum mühelosen Gleiten und damit zu einem Vergnügen wird. Ein Skikurs zahlt sich immer aus I

5. Häufige Pistenprobleme

In den letzten Jahren wurde ein bißchen zuviel Getöse um den Massenbetrieb auf den Skipisten gemacht.

Man sollte sich nicht ausgerechnet die rasantesten und am stärksten frequentierten Standardabfahrten für seine vielleicht noch zweifelhaften Fahrkünste aussuchen. Eventuell noch die Ski einfach laufen lassen und pausenlos den Lift benützen, damit sich der Skispaß "bezahlt" macht. Für den Winterurlaub ist das jedenfalls eine schlechte Erholung und auch die zugleich größte Eigen- und Fremdgefährdung!

Man sollte mal mit Lift und mal zu Fuß aufsteigen. Außerdem machen auch das Tiefschneefahren und das Skiwandern richtigen Spaß.

Wer dazu noch die an jedem Lift und an jeder Bergbahn angehängte "Pistenordnung" beherzigt, kann das Risiko doch erheblich mindern.

Fazit

Skifahren wurde nur deshalb zur "gefährlichen Sportart", weil sich so viele Skifahrer dabei leichtsinnig verhalten. Viele überschätzen die realen Gefahren.

Daher sollten sich alle Skifahrer ganz abgesehen von den Risiken der ersten Urlaubstage und von dem Alarmzeichen der Überanstrengung und Ermüdung vor allem auch dann in acht nehmen, wenn sie sich einmal ganz besonders in Form fühlen.

In Zweifelsfällen ist eine Rast in einer Berghütte erho<u>l</u>sam und kann in einer gemütlichen Runde bei einem erfrischenden "Skiwasser" zur Aufmunterung und Erholung beitragen !



Schwimmsportfreund sei **schlau** kauf bei

FOTO-BLAU NIEDECKEN & CO BONN - Sternstraße 4

W. Rothe

Volks - Skilauf in Hollerath / Eifel

Der Dezember hatte Eifel und Sauerland, unsere nächsten Skigebiete, den nötigen Schnee gebracht, so daß die Voraussetzungen für den Volks — Skilauf in Hollerath am 6. Januar 1980 geschaffen waren.

Mit zwei Wagenbesetzungen — leider etwas wenig — starteten wir um 8.00 Uhr vom Parkplatz des Tannenbusch — Gymnasiums vom regennassen Bonn in den Schneewinter der Hocheifel. Um 9.30 Uhr erreichten wir Hollerath, zahlten das Startgeld und nahmen die Startnummern in Empfang. Von den drei Möglichkeiten, 5 km, 10 km oder 20 km zu laufen, entschieden wir uns für die mittlere Strecke. Für die meisten von uns war es der erste Schneekontakt dieses Winters, und so mußten wir uns erst einmal eingleiten.

Da keine Zeitnahme durchgeführt wurde, konnten wir sofort in die Loipe starten. Leichter Schnee rieselte hernieder. An der ersten Kontrolle bei 3,5 km wurden die Startkarten gestempelt und heißer Tee gereicht. Bei 7,5 km trennten sich die Loipen über 10 km und 20 km. Wir beratschlagten kurz und schätzten die Kräfte des Schwächsten unserer Gruppe ab.

Die meisten anderen Läufer wählten die 10 km. Wir liefen in Abänderung unserer Startangabe auf der 20 km Loipe weiter.

Wieder wurde bei 10 km gestempelt und der letzte Tee im Verpflegungskanister auf die Gruppe verteilt. Bei starkem Schneetreiben kamen wir nach den zweiten 10 km ins Ziel.

Die verdiente Erbsensuppe hatten sich leider die 10~km — Läufer schon einverleibt. So blieb für uns nur die Knackwurst mit Brot. Mit der Überreichung der Urkunden an die acht Teilnehmer (vier Damen, 4 Herren), beendeten wir diesen ersten Ausflug in den Wintersport des Jahres 1980.

Der Volkslauf in Hollerath hatte in diesem Jahr die Rekordzahl von 510 Teilnehmern.

Bezirksmeisterschaften Eifel

An den Bezirksmeisterschaften Eifel am 13. Januar 1980 in Neuastenberg nahmen von unserer Abteilung zwei alpine Skiläufer teil.

Obwohl 30 % der Starter im Slalom das Ziel nicht erreichten, belegte Ralf Müller in der Jugendklasse II wie im Vorjahr einen ausgezeichneten 4. Platz und Klaus Hendlmeier kam nach einem Torfehler, wo er zurücksteigen mußte, in der Allgemeinen Klasse auf einen guten Mittelplatz.

Dieter Kesper

St. Moritz 1979

"Och, et Rosi", meinte Michael aus Köln neben mir, als eine Frau in Pelzmantel und Fellstiefeln auf dem Hotelflur an uns vorbeihuschte. Und so überrascht war nicht nur er, sondern viele Gäste des Westdeutschen Skiverbandes an diesem ersten Abend in St. Moritz.

Doch alle hatten recht.

Es war tatsächlich "Gold - Rosi" (Mittermeier).

Zu der Begeisterung über die in den letzten zwei Wintern vermißten, sehr guten Schneeverhältnisse kam die Freude, einen halben Tag Skikurs bei Rosi Mittermeier, Toni Sailer, Max Rieger oder Erwin Stricker zu haben.

Verschiedene Firmen sorgten dazu für ein großes Angebot an Test-Ski und -Schuhen und nicht zuletzt der strahlende Sonnenschein machte den 10. Frühwinterskilauf des Westdeutschen Skiverbandes zu einem unvergeßlichen Erlebnis.





Spezialist für Wasserratten, Wandervögel, Pistenstürmer

STATIONSWEG · D - 5202 HENNEF/SIEG 1 - BÖDINGEN - TELEFON (02242) 3189



Ein Kredit ist kein Problem. Für Sie nicht und für uns nicht. Weil wir Ihre Probleme und Wünsche kennen. Die kleinen und die großen. Zum Beispiel die Verwirklichung Ihres Hobbys. Oder das neue Auto. Oder die neuen Möbel. Kommen Sie vor dem Kauf zu uns. Lassen Sie sich beraten. Wir passen uns Ihren persönlichen Verhältnissen an. Wenn Sie Geld brauchen, sprechen Sie erst einmal mit uns.

Wünsch Dir was. Nimm Kredit.

Sparkasse Bonn mit 52 Geschäftsstellen im Stadtgebiet





Unsere Geschäftsstelle bittet um Aufmerksamkeit!

Haben Sie eine Wohnung bekommen oder ein neues Haus bezogen? Dann gratulieren wir recht herzlich.

Bitte teilen Sie uns die neue Anschrift mit, damit unsere Post Sie auch erreichen kann,

Waren Sie schon einmal auf einer Fundsachenversteigerung?

Soweit wollen wir es nicht kommen lassen; wir haben dafür zu wenig Platz und auch keine Zeit. Wenn Sie etwas vermissen, fragen Sie bitte sofort in der Schwimmhalle nach. Länger als zwei Wochen können Fundsachen bei uns nicht lagern.

Sachen, die länger als zwei Wochen liegen, werden an das städtische Fundamt abgegeben.

Freuen Sie sich, wenn Sie ruhig und genüßlich lange Bahnen in unserer schönen Schwimmhalle ziehen können?

Das ist möglich, weil nur Mitglieder der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V. unsere Halle benutzen können.

Sollten Sie aber einmal einen Gast mitbringen wollen, dann besorgen Sie sich vorher in der Geschäftsstelle eine Teilzeitmitgliedschaftskarte. Haben Sie bitte Verständnis, daß unsere Schwimmleiter nur Inhabern von gültigen Ausweisen den Zutritt zum Bad gestatten können.



Michael Scharf / Jürgen Rothe Shalom Israel!

Auf Einladung der Stadt Nahariya flog am 23. Dezember 1979 eine Gruppe von 13 SSF – Schwimmern (6 Mädchen und 7 Jungs) für 12 Tage nach Israel.

Nach einer Woche intensiver Vorbereitung nahmen die Sportler an dem Wettkampf zur Einweihung des neu errichteten Hallenschwimmbades von Nahariya teil und erzielten bei starker Konkurrenz (das norwegische Nationalteam und Schwimmer aus ganz Israel waren am Start) gute Plazierungen (unter anderem zwei Siege durch Gundi Beckmann).

Die ersten 3 Tage verbrachten die Aktiven auf Kosten der Stadtverwaltung in einem Hotel, wo sie sich nicht zuletzt auf Grund der guten Betreuung durch den Hotelier sehr wohl fühlten, und wurden danach in vom Schwimmclub Hapoel Nahariya vermittelten Familien untergebracht.

Innerhalb des Rahmenprogrammes wurden unter anderem Fahrten nach Akko, Haifa, auf die Golanhöhen, zum See Genezareth, zum Toten Meer und nach Jerusalem in einem gemieteten Kleinbus durchgeführt.

Außerdem traf man sich mit den israelischen Freunden von Hapoel zu geselligen Veranstaltungen, wie zum Beispiel einer Filmvorführung und einer Silvesterfete.

Alle haben den Aufenthalt hier, auch besonders dank der überaus freundlichen Aufnahme durch die Gastfamilien, sehr genossen und hoffen, Israel im Sommer wieder besuchen zu können.

"Fern - Schnell - Gut"

MAX SCHRÖDER K.G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 67 01 12 und 67 08 91

Ingrid Haupt

Erfolg für die Senioren

Beim 5. Internationalen Seniorenschwimmfest in Mannheim schnitt Hanne Schwarz wieder hervorragend ab. Er gewann überlegen die 50 m Rücken in 0 : 38,2 und 50 m Freistil in 0 : 33,5 und verwies auch über 100 m Lagen in 1 : 35,1 die Konkurrenz auf die Plätze. Also 3 Starts = 3 Siege I

1. Platz für Seniorenstaffel der SSF - Damen bei den Deutschen Bestenkämpfen in Köln.

Der Deutsche Schwimmverband e. V. veranstaltete vom 7. bis 9. Dezember 1979 im Bundesleistungszentrum Köln die 11. Deutschen Senioren — Bestenkämpfe im Schwimmen und Springen. Die SSF — Bonn waren mit 13 Teilnehmern (9 weibliche und 4 männliche) vertreten und plazierten sich wie folgt :

50 m Rücken Herren AK 9

1. Platz belegte überragend Hanne Schwarz

100 m Brust Herren

- 4. Platz Wolfgang Ewald AK 4
- 5. Platz Hartwig Hamm AK 2
- 6. Platz Fritz Trinks AK 8

50 m Freistil Herren AK 9

2. Platz Hanne Schwarz

200 m Brust Damen AK 4

- 8. Platz Hilde Lochmann
- 11. Platz Bärbel Binder

50 m Rücken Damen AK 4 / AK 5

- 5. Platz Ulla Held
- 7. Platz Ingeborg Müller

50 m Freistil Damen AK 4 / AK 5

- 9. Platz Ulla Held
- 11. Platz Karin Engelage

50 m Brust Damen

- 2. Platz Ruth Henschel AK 6
- 8. Platz Hedi Schlitzer AK 8

50 m Schmetterling Damen AK 6

2. Platz Ruth Henschel

50 m Freistil Damen

- 4. Platz Tilly Berger AK 7
- 4. Platz Ruth Henschel AK 6
- 6. Platz Liesel Schmidt AK 8
- 7. Platz Hedi Schlitzer AK 8

50 m Rücken Damen AK 7 / AK 8

- 5. Platz Tilly Berger
- 7. Platz Hedi Schlitzer
- 4 X 50 m Lagen Damen AK 4 / AK 5
- 5. Platz mit Ulla Held, Karin Engelage, Ingeborg Müller, Bärbel Binder
- 4 X 100 m Freistil Damen AK 4 / AK 5
- 6. Platz mit Ingeborg Müller, Bärbel Binder, Karin Engelage, Hilde Lochmann

Große Freude herrschte über den 1. Platz in der 4 X 50 m Damen — Staffel mit überragendem Abstand durch Marianne Kurth, Hedi Schlitzer, Tilly Berger und Ruth Henschel. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Daniels ließ es sich nicht nehmen und beglückwünschte die Siegerinnen sowie Hanne Schwarz mit einer Einladung zu einem gemütlichen Abend.

Ebenfalls erfreut waren die Damen der Altersklasse 4 und 5 über ihren 3. Platz in der 4 X 50 m Brust – Staffel mit Hilde Lochmann, Ingeborg Müller, Bärbel Binder und Karin Engelage.



v. l. n. r.: Ulla Held, Bärbel Binder, Karin Engelage, Inga Müller

ACHTUNG !!!

Unsere 1. Sonder — Fahrt nach Nizza vom 22. März bis 26. März 1980 ist bereits ausgebucht; nun wird ein zweiter Termin für die Zeit vom 29. März bis 2. April 1980 angeboten. Hierbei sind jedoch auch nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen also bitte bald an die Geschäftsstelle schicken!





Das moderne Fachgeschäft am neuen Stadthaus



5300 BONN · Maxstraße 61
Telefon 638800

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

und Reparaturen





Achtung, Senioren, aufgepaßt!

Anläßlich des 75 — jährigen Bestehens unseres Clubs soll ein Archiv angelegt werden. Die Senioren werden gebeten, Material (Bilder, Zeitungsausschnitte, Hefte und vieles mehr) für den Aufbau zur Verfügung zu stellen. Auf Wunsch wird das Material abgeholt.

Heinz Reinders Ehrenmitglied der SSF / Seniorenabteilung

AUFNAHMEANTRAG

an Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V., Postfach 23 01, 5300 Bonn 1

Geschäftsstelle : Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1, Telefon 67 28 90

(Geöffnet Montag, Mittwoch, Freitag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr)

A Schwimmen D Tauchen G Ski J Kendo / Judo	E	Volleyball / Gymnastik Moderner Fünfkampf Karate	1	Bad	nzspor dminto	n					
Antragsteller											
Name:	٠.	Geb. Datum:									
Straße:											
PLZ / Ort:											
Abteilung											
Familienangehörige:		Geb. Datum	n: .						•		
1				٠.							٠.
Abteilung:				٠.		٠.	٠.				
2,:				٠.		٠.			•		٠.
Abteilung:				٠.		٠.			•		٠.
3											٠.
Abteilung:											
4.:											
Abteilung:											
MitglNr.:		bei bereits bes	tehe	nde	r Fami	lien	mi	tgli	eds	cha	aft.
Vom Inhalt der Satzungen de rechtsgültig anerkenne, habe ic	er S ch K	SF — Bonn 05 e. V., die id enntnis genommen.	ch i	n al	len Pu	nkt	en	als	für	m	ich
Die gemachten Angaben werde	en a	uf Datenträger gespeichert.									
Die Mitgliedschaft gilt für un geschriebenen Brief zum Jahre	sen	de gekündigt wird.									
Bonn, den:											
A Company of the Comp		Bei Minderjährigen: Untersomit Vor- und Zuname, E Beitragszahlung, wobei ein)ie	Unte	erschri	ft v	erp	oflic	cht	et	zur

haftet.



Damen- und Herrenmoden auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 · Ruf 635844



WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 · RUF 634110

Große Auswahl

bester Tafelbestecke la rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte
Solinger Stahlwaren
Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

Büromaschinen GmbH 5300 Bonn 1 ·- Franziskanerstraße 15 Ruf (02221) 63 26 31/44

Angebot
für
professionelle
Rechner,
die Spitzenleistung
zum vernünftigen
Preis suchen!
Für jede Ihrer Aufgaben finden Sie
bei uns den passenden

Hewlett-Packard Taschenrechner mit der leistungsfähigen

Computer-Logik UPN. Wir sind Ihr Partner für individuelle Beratung, Software und Zubehör.



Kleinkinderschwimmen

Beginn neuer Kurse im Januar 1980 im Lehrschwimmbecken des Frankenbades

14.00 Uhr für Fortgeschrittene 15.00 Uhr, 15.45 Uhr, 16.30 Uhr für Anfänger.

Anmeldung: Telefonisch bei unserer Mitarbeiterin, Frau Metta Schönnagel, unter der Nummer 48 51 93 oder während der Geschäftsstunden in unserer Geschäftsstelle (Sportpark – Nord).

WAFFEN UND MUNITION - ARMS AND AMMUNITION - ARMES ET MUNITIONS

MUNIZION

ARMI E

ARMAS Y MUNICIONES



Y MUNICIONES · ARMES ET MUNITIONS

WAFFEN UND MUNITION . ARMS AND AMMUNITION . ARMI E MUNIZIONI



Jürgen Querbach

Geschafft!

Das sportliche Ziel der 1. Mannschaft des 1. DBC / SSF, den ersten Platz in der Oberliga West zu erreichen und Meister zu werden, ist geschafft.

Die Bemühungen des Vereins, durch wohlüberlegte Schritte und gezielte Maßnahmen sportlich wieder an die Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen, haben sich gelohnt.

Nach der Fusion mit dem Großverein SSF — Bonn waren zunächst die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für eine zielstrebige Vereinsarbeit geschaffen worden. Durch die Verpflichtung des früheren indonesischen Jugendnationalspielers Franziskus Sulistyo und von Karin Schäfers aus der Bundesliga Mannschaft Wiesbadens wurden Schritte unternommen, die mit ausschlaggebend waren, das Ziel, Meister in der Oberliga West zu werden, zu erreichen. Franziskus Sulistyo war in der vergangenen Saison die große Spielerpersönlichkeit in der Oberliga West, und er gewann seine Einzel gegen starke Spieler der Deutschen Rangliste relativ klar. Ebenso wie im Einzel gewann er auch mit dem in dieser Saison für die Mannschaft auf allen Positionen überragend spielenden Rolf Walbrück alle Herrendoppel.

Großer Rückhalt war für die Mannschaft wie auch in den vergangenen Jahren unsere Nationalspielerin Gudrun Ziebold, die im Einzel und mit Karin Schäfers im Damendoppel zu den stärksten Damen in der Oberliga West zählte. Eberhard Fuchs, Jürgen Querbach, (die beide oft durch Verletzungen gehandikapt waren) und Klaus Walter verstärkten durch enorme Kampfkraft und letzten Einsatz die gute mannschaftliche Leistung.

Der gute Geist und die sportliche Einstellung der gesamten Mannschaft dürfte auch für die kommende Bundesliga-Aufstiegsrunde ein Ansporn sein, künftig als Mannschaft wieder "erstklassig" zu sein!

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn, befindet sich die STERN - Drogerie. Wir würden uns über Ihren Besuch in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

> STERN-Drogerie und Sanitätshaus Jak. Segschneider 5300 Bonn, Markt 39 Telefon 63 52 32

Jürgen Querbach

Club - Rallye

Nach langer Zeit fand im Oktober die in früheren Jahren zur Tradition des 1. DBC / SSF gehörende Auto — Rallye bzw. Orientierungsfahrt erneut statt. Die durch Rundschreiben an unsere Mitglieder (circa 350 angeschriebene Mitglieder) angekündigte Rallye hatte mit 18 gemeldeten Fahrzeugen eine für uns insgesamt gesehen gute Resonanz. Startschuss und Beginn der Rallye waren natürlich bei unserer sportlichen Heimat, der Hans-Riegel-Halle. Der Auftakt der Rallye war gleich die 1. Sonderprüfung: Radfahren durch einen Hindernisparcours nach Zeit und Pfeile werfen. Viel Spaß und Begeisterung gleich am Anfang waren ein gutes Omen für den weiteren Verlauf der Rallye. Der Streckenverlauf führte über Bad Godesberg und die angrenzende Umgebung in Richtung Artal (Dernau).

Selbstverständlich kamen im Verlauf der Rallye viele kleine oder größere Überraschungen vor, wie Reifenwechsel (nicht sehr beliebt bei einigen Teilnehmern), Blind- und Hindernisfahren und viele mit Tücken gestellte Fragen waren nicht leicht zu nehmende Hindernisse.

Nach gutem Verlauf und der mit viel Ehrgeiz einzelner Teams gefahrenen Rallye erreichten alle 18 gestarteten Fahrzeuge (ohne Schäden) das Ziel, die Hans-Riegel-Halle. Großes Gelächter und Naserümpfen gab es am Ziel, da von jedem Teilnehmer der Rallye ein Abfallprodukt aus einer Reitschule von unterwegs mitzubringen war.



Siegerehrung und Überreichung der Ehrenpreise fand bei Musik und guter Stimmung am Abend im Kasino der Hans-Riegel-Halle statt. Ein rustikales Buffet und gepflegte Getränke sorgten für das leibliche Wohl der Teilnehmer und deren Gäste.

1. Gewinner der Rallye war das Team H. Utermann vor dem Team um Altmeister Willi Wilke und dem Team mit Rolf Mirgel. Erfreulich, daß für alle Teilnehmer Preise zur Verfügung standen, so daß sich für alle die Fahrt gelohnt haben dürfte.

Der Erfolg und die Resonanz der Rallye sollten den Vorstand ermutigen, im nächsten Jahr eine neue Rallye auszutragen!

Andreas Kurth

Karate aktuell

Lutz Zemke / 2, Platz !

Mitte November 1979 fand in Krefeld wieder einmal der weithin bekannte Seidenstadtpokal statt. Karatekas aus dem ganzen Bundesgebiet kämpften um Pokale, Medaillen und Urkunden.

Kontinuierlich bis ins Finale kämpfte sich unser ehemaliger Abteilungsleiter vor, wo er dann ebenfalls gegen einen Bonner Sportler antreten mußte. Sein Gegner besaß jedoch an diesem Tag die besseren Nerven und konnte nach einem dramatischen Kampf den Pokal entgegennehmen.

Verstärkung für unsere 1. Mannschaft!

Nach ihrem nun abgeleisteten Wehrdienst stehen Jörg Wicharz und Frank Thiel wieder für die 1. Mannschaft zur Verfügung.

In der Leistungsklasse A haben wir nun ein Kämpferpotential von acht Mann, deren Aufstellung sich jedoch erst im Februar endgültig entscheiden wird.

Pech !

Bedingt durch Verletzungspech konnte in der Bezirksliga – Hinrunde 1979 / 1980 nur ein 5. Platz erreicht werden.

Jedoch hoffen wir, durch die bereits erwähnte Verstärkung wieder die Tabellenspitze zu erreichen.

Wahl - Ergebnisse!

Seit dem 18. Januar 1980 steht unsere Abteilung unter neuer Leitung.

Die Wahlen der außerordentlichen Mitgliederversammlung erbrachten folgende Ergebnisse:

Leiter der Abteilung ist nun Andreas Kurth, sein Stellvertreter Gero Kalt, Frinanzwart Jörg Wicharz, technischer Leiter Lutz Zemke und Jugendwart Frank Thiel.

Als Fachdelegierte wurden der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter sowie Axel Schemuth gewählt.

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 BONN Burbacher Straße 230

Fleischwaren

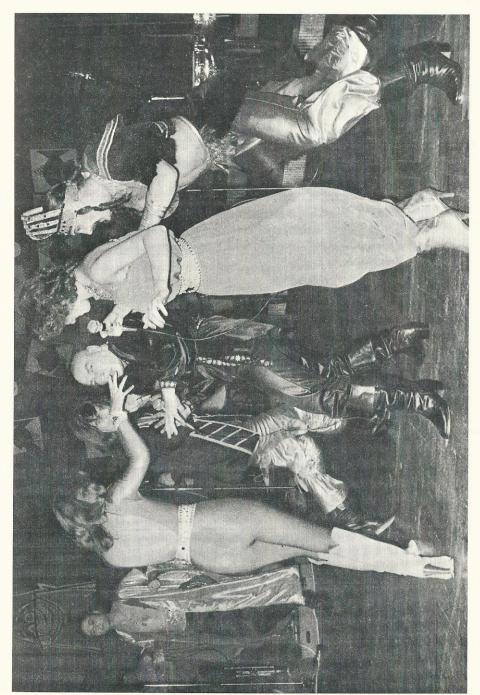
Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26 53 BONN 1 Fernruf 635908

Die sportliche Besatzung des großen SSF-Rosenmontagswagens mit Vizepräsident Josef Thissen, dessen Kaufhof-Mitarbeiter

das herrliche Gefährt bauten.



Dschinghis Khan - Europas Top-Pop-Gruppe Nummer eins war um Mitternacht beim Aquarium groß in Form.

Runde Geburtstage im Januar 1980

Frau Agnes Mayer
Herr Professor Dr. Peter Oedick
Frau Christel Koenig
Herr Willi Pfoerter
Frau Hilde Hansen
Herr Arthur Honrath
Herr Alois Kemmer
Herr Franz Marschner
Frau Hanneliese Gladbach
Frau Inge Nettersheim
Herr Peter Wilhelm Waldeck
Frau Hilde Migl
Frau Christel Streng
Herr Walter Schrage
Frau Gerda Wiedamann
Frau Roi Schindler
Herr Heinz Weber

Frau Vera Moeller

Frau Helene Steinig Herr Herbert Hoffmann

Herr Kurt Weiel

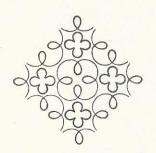
26.1. 29.1.

29.1.

31.1.

31.1.





Runde Geburtstage im Februar 1980

1.2.	Frau Ingeborg Nepicks
2.2.	Frau Ursula Grabe
5.2.	Herr Hubert Stuch
6.2.	Frau Helmi Leyer
7.2.	Herr Albrecht Emons
7.2.	Herr Josef Müller
7.2.	Frau Ruth Gruss
8,2.	Herr Adolf Sach
11.2.	Herr Helmut Albrecht
11.2.	Frau IIse Gebhardt
13,2.	Herr Kurt Koehler
14.2.	Frau Trude Hermes
15.2.	Herr Erich Schulz
19.2.	Herr Paul Mallwitz
19.2.	Herr Heinrich Kutsch
21.2.	Herr/Frau A. Puetz-Groeger
20.2.	Herr Herbert Ruffert
21.2.	Herr Rudolf Genske
23.2.	Frau Lieselotte Hahn
24.2.	Herr Gerhard Lambeck
24.2.	Frau Hildegard Losem

Herr Franz Grundmann

Herr Dr. Heinz Schroeder

28.2.

28.2.



Der Klub trauert um seine verstorbenen Mitglieder

Grete Schöps

Johannes Reuter

Jakob Kann



DAS SPORTANGEBOT DES KLUBS



Schwimmen:

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1

Sportbecken:

50 m lang, 20 m breit Wassertiefe 1,80 m / 3,50 m Taucherglocke 8,50 m Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken:

12,5 m lang, 8.00 m breit Wassertiefe 0,40 m / 1,10 m Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:

montags bis freitags auf den Bahnen

1 - 3

samstags sonntags feiertags

Lehrbecken:

montags

dienstags

mittwochs

donnerstags

freitags

samstags

sonntags feiertags 7.00 bis 8.00 Uhr 9.00 bis 11.00 Uhr

12.00 bis 21.30 Uhr

8,00 bis 12,00 Uhr 8,00 bis 12,00 Uhr 8,00 bis 12,00 Uhr

ab 18,00 Uhr

14.00 bis 14.30 Uhr

ab 18,00 Uhr

ab 18,00 Uhr

14.00 bis 15.00 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

ab 18.00 Uhr

8.00 bis 12.00 Uhr

8,00 bis 12,00 Uhr

8.00 bis 12.00 Uhr

An folgende Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag Rosenmontag Ostermontag Pfingstmontag

1, und 2. Weihnachtsfeiertag

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:

Weiberfastnacht 24. Dezember 31. Dezember

Clubgruppe: (ab 14 Jahre)

Leitung:

Jürgen Könnecker

Leistungsgruppen: (bis 14 Jahre)

Leitung:

Cheftrainer Rudi Spoor

Assistenztrainer Michael Feldgen

Schwimmerische Grundausbildung: (8 – 12 Jahre)

Leitung:

Gudrun Beckmann

Kleinkinderschwimmen:

(3 - 8 Jahre)

Leitung:

Leni Henze

Lehrzeiten:

montags donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung:

Geschäftsstelle der SSF - Bonn 05 e. V.

Kölnstraße 250 Postfach 23 01 5300 Bonn 1 Telefon 67 28 90

oder bei

Metta Schönnagel Telefon 48 51 93

Auskunft:

Schwimmwart

Hermann Nettersheim

dienstags während der Trainingszeiten

von 17,00 Uhr bis 20,00 Uhr

Wasserball

Sportstätte:

Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Trainingszeiten:

dienstags donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr 20.00 bis 21.30 Uhr

Auskunft:

Klaus Nobe Telefon 64 44 33

und während der Übungsstunden

Sporttauchen

Sportstätte:

Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Tauchcaisson, 7 m tief

Trainingszeiten:

montags

donnerstags

20.00 bis 21.15 Uhr 20.00 bis 21.15 Uhr

Abteilungsleiter:

Gerd Groddeck

Telefon 65 91 42

Auskunft:

Sportwart

Peter Suckrau

oder ein Vorstandsmitglied (während des Trainings)

Gaststätte "Op de Miel"

Kölnstraße 175 5300 Bonn 1

(nach dem Training)

Postfach 18 02 05 5300 Bonn 1

(schriftliche Auskünfte)

Volleyball

Abteilungsleiter:

Rolf H. Henneberger Hausdorffstraße 83 5300 Bonn 1 Telefon 23 65 78

Auskunft über folgende Leistungsgruppen geben:

weibliche und männliche Jugend Andreas Gielnik Telefon 21 48 34

Damen

Karl — Heinz Brandt Telefon 65 92 07

Herren

1, Mannschaft (Bundesliga)

Rolf H. Henneberger Telefon 23 65 78

2. Mannschaft (Regionalliga)

Rolf Braun Telefon 66 35 68

3. Mannschaft (Landesliga)

Karl — Heinz Brandt Telefon 65 92 07

4. Mannschaft (Landesliga)

Andreas Gielnik Telefon 21 48 34

Mannschaft (Kreisliga) Andreas Gielnik Telefon 21 48 34

6. Mannschaft (Kreisliga)

Heinz Donders Telefon 67 46 02

Hobby - Volleyball

Auskunft:

Hartwig Maassen Telefon 65 19 55

Frauengymnastik

Trainingszeiten:

montags mittwochs

20,00 bis 22,00 Uhr 20,00 bis 22,00 Uhr

Sportstätte:

Gottfried - Kinkel - Realschule

August Bier Straße 2

5300 Bonn 1

Auskunft:

Eva Kupitz Telefon 61 39 14

Männergymnastik

Trainingszeiten:

donnerstags

20,00 bis 22,00 Uhr

Sportstätte:

Gottfried - Kinkel - Realschule

August Bier Straße 2

5300 Bonn 1

Auskunft:

Hartwig Maassen Telefon 65 19 55

Kindergymnastik

Trainingszeiten:

4 — 7 Jahre alte Kinder 8 — 13 Jahre alte Kinder

mittwochs mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr 16.00 bis 17.00 Uhr

Sportstätte:

Turnhalle Reuterschule Renoirstraße 1 a

Auskunft:

Carola Neese Telefon 23 60 32

5300 Bonn 1

Volleyballkurse für Anfänger und Fortgeschrittene:

Sportstätte:

Bernhardschule

Kopenhagener Stra-e 14 - 16

5300 Bonn 1

Budo

Judo / Ju - Jutsu

Trainingszeiten:

dienstags donnerstags 17.00 bis 22.00 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr

Sportstätte:

Turnhalle des Erzbischöflichen Gymnasiums

Elsa Brändström Straße

5300 Bonn 3

Auskunft:

Franz Eckstein Rilkestraße 93 5300 Bonn 3 Telefon 47 13 98

Karate

Trainingszeiten:

dienstags freitags ab 19,30 Uhr ab 19,30 Uhr

Sportstätte:

St. Adelheidis Gymnasium

Pützchens Chaussee

5300 Bonn 3

Auskunft:

Andreas Kurth Lupinenweg 4 5300 Bonn 3 Telefon 48 16 69

Badminton

Sportstätte:

Hans - Riegel - Halle Hermann Milde Straße 1

5300 Bonn 1 Telefon 23 47 71

Geschäftsstelle:

Günter Ropertz Hans Riegel Straße 1

5300 Bonn 1 Telefon 53 72 71

Training für

SSF - Mitglieder:

samstags

15.00 bis 17.00 Uhr

Trainingszeit:

montags - freitags

nach Trainingsplan

Auskunft:

Dieter Kirstein Telefon 32 12 87 (für Jugend)

Schwimmkurse für Erwachsene!

Seit zwei Jahren führt der Klub schon Schimmkurse für Erwachsene durch.

Wir hatten Schwimmschüler von 20 bis 70 Jahren, die alle mit sehr viel Freude das Schwimmen gelernt haben. Also scheuen Sie sich nicht, kommen Sie zu uns!

Wir werden Sie gut und gerne beraten; Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Kanufahren

Sportstätte:

Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Bootshaus:

Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel)

Trainingsstätte:

in der Schwimmhalle

Trainingszeiten:

montags donnerstags 20,00 bis 21,00 Uhr 20,00 bis 21,00 Uhr

Auskunft:

Otto Gütgemann Telefon 21 37 52

Hubert Schrick Telefon 77 34 24

während der Übungsstunden oder am Boothaus nach besonderer Vereinbarung

Ski

Skigymnastik

Trainingszeit:

mittwochs

20.00 bis 22.00 Uhr

Trainingsstätte:

Turnhalle der Kaufmännischen

Bildungsanstalten Kölnstraße 235 5300 Bonn 1

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens

Trainingszeit:

dienstags freitags

18.00 bis 20.00 Uhr 18.00 bis 20.00 Uhr

Trainingsstätte:

Sportplatz Hohestraße 5300 Bonn – Tannenbusch

Auskunft:

Siegfried Hahlbohm Graf Galen Straße 9 5300 Bonn 1 Telefon 21 64 82

Moderner Fünfkampf

Sportstätten:

Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1

Poststadion, Lievelingsweg, 5300 Bonn 1

Trainingszeiten:

Schwimmen

(Sportpark Nord)

dienstags freitags ab 15.00 Uhr ab 15.00 Uhr

Laufen

(Sportpark Nord)

dienstags freitags ab 16.00 Uhr ab 16.00 Uhr

Fechten

(Sportpark Nord)

montags dienstags ab 15.00 Uhr ab 18.30 Uhr

Reiten

nach Sonderplan

Schießen

(Poststadion)

donnerstags

ab 16.00 Uhr

Auskunft:

Bruno Hoenig Uhlandstraße 23 5205 St. Augustin 1 Telefon 02241 / 21208

Freizeit- und Seniorensport

Sportstätte:

Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Gymnastik am Beckenrand

Trainingszeiten:

dienstags

19.30 bis 20.00 Uhr

Schwimmen

Trainingszeiten:

dienstags

20.00 bis 21.00 Uhr

Schwimmkurse für Erwachsene

Trainingszeiten:

donnerstags

18.00 bis 19.00 Uhr

Wanderungen

Termine:

nach Vereinbarung

Sportabzeichen

Vorbereitung und

Abnahme:

nach Vereinbarung

Auskunft:

Heinz Albertus

während der Übungsstunden

Tanzen

Trainerin:

Christa Fenn

Trainingsstätte:

Kinkel-Realschule August Bier Straße 2

5300 Bonn 1

Trainingszeiten:

Standard -

Turnierklasse E - B Trimm - Gruppe I Trimm - Gruppe IV montags montags montags 18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 20.30 Uhr 20,30 bis 21,30 Uhr

Trainer:

Rudolf Erdmann

Trainingsstätte:

SSF - Clubheim "Zum Bootshaus"

Rheinaustraße 269 5300 Bonn 3

Trainingszeiten:

Vorturniergruppe Trimm - Gruppe II Trimm - Gruppe III dienstags dienstags dienstags 19,00 bis 20,00 Uhr 20.00 bis 21.00 Uhr 21.00 bis 22.00 Uhr

Trainerin:

Christa Fenn

Trainingsstätte:

Paulusschule Hohestraße

5300 Bonn - Tannenbusch

Trainingszeiten:

Standard -

Turnierklasse E - B

donnerstags

18.30 bis 19.30 Uhr

Latein /

alle Turnierklassen

donnerstags

19.30 bis 20.30 Uhr

Standard -

Turnierklassen B - S

donnerstags

20.30 bis 21.30 Uhr

Trainerin:

Gerhilde Wertenbruch

Trainingsstätte:

Paulusschule Hohestraße

5300 Bonn - Tannenbusch

Trainingszeiten:

Letein - Formation

freitags

20,00 bis 21,30 Uhr

Trainerin:

Gerhilde Wertenbruch

Trainingsstätte:

Nicolaus Cusanus Gymnasium

Germanenstraße 5300 Bonn 1

Trainingszeiten:

Latein - Formation

samstags

14.30 bis 16.00 Uhr

Trainingsstätte:

SSF - Clubheim "Zum Bootshaus"

Rheinaustraße 269 5300 Bonn 3

Trainingszeiten:

freies Training für alle Latein – Turnierklassen montags

18,00 bis 22,00 Uhr

Trainingsstätte:

Turnhalle

5205 St. Augustin

Trainingszeiten:

freies Training für alle Standard-Turnierklassen dienstags

20.00 bis 22.00 Uhr

Trainingsstätte:

Paulusschule

Hohestraße

5300 Bonn - Tannenbusch

Trainingszeiten:

freies Training für alle Latein – Turnierklassen freies Training für alle Standard–Turnierklassen

dienstags

dienstags

18,00 bis 20,00 Uhr

20,00 bis 22,00 Uhr

Trainingsstätte:

Turnhalle

5205 St. Augustin

Trainingszeiten:

freies Training für alle Standard-Turnierklassen mittwochs

20.00 bis 22.00 Uhr

Trainingsstätte:

Paulusschule

Hohestraße

5300 Bonn - Tannenbusch

Trainingszeiten:

freies Training für alle

mittwochs

18,00 bis 20,00 Uhr

Standard—Turnierklassen freies Training für alle

freies Training für alle mit Latein-Turnierklassen

mittwochs

20.00 bis 22.00 Uhr

Trainingsstätte:

SSF - Clubheim "Zum Bootshaus"

Rheinaustraße 269

5300 Bonn 3

Trainingszeiten:

freies Training für alle Trimm – Gruppen

donnerstags

20.00 bis 22.00 Uhr

Trainingsstätte:

Turnhalle

5205 St. Augustin

Trainingszeiten:

freies Training für alle Standard-Turnierklassen freitags

20.00 bis 22.00 Uhr

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 634304

KIENZLE

JUNGHANS



Oberbürgermeister Dr. Daniels ehrte im Rathaus unsere kleinen Deutschen Meisterinnen.

Der Kaufhof und das schönere Bonn.

